



Junge Union Höchststadt a. d. Aisch •
Bösenbechhofen 20 • 91315 Höchststadt a. d. Aisch

An den Stadtrat von Höchststadt a. d. Aisch
Z. Hd. Herrn Bürgermeister Brehm

**ORTSVERBAND
HÖCHSTADT A. D. AISCH**

Kassierer
Johannes Lorz

Am Forsthaus 14
91315 Höchststadt an der Aisch

Mobil: 016091973490
E-Post: lorz33@gmx.de
www.ju-erh.de
www.facebook.com/juhoechstadt

Antrag zur Sanierung des Trimm-Dich-Pfades in Höchststadt

Höchststadt a. d. Aisch, 07.07.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

für junge Leute hat Höchststadt Einiges zu bieten. Seien es die verschiedenen Feste, das Freibad oder die Sportvereine. Auch hat die Stadt Höchststadt einen Trimm-Dich-Pfad (TDP), welcher von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr gerne und rege genutzt wird. Dieser Pfad ist sehr beliebt und trägt zur Attraktivität der Stadt bei.

Wir als Junge Union Höchststadt sind der Meinung, dass die Pflege solcher Sportanlagen sehr wichtig für die Jugend und die gesamte Bevölkerung in Höchststadt ist. Bei einer Begehung des Trimm-Dich-Pfades stellten wir jedoch fest, dass sich einige Geräte in diesem Pfad nicht mehr in einem zufriedenstellenden Zustand befinden. So sind z.B. einige Holzstangen zur Schilderbefestigung bereits vermorscht. Gleiches gilt für einige Übungen mit Holzbauteilen. Unserer Meinung nach sind auch nicht alle Beschilderungen sofort verständlich beziehungsweise nicht optimal für einen Pfad für „Jedermann“ geeignet.

Aus diesem Grund stellen wir als Junge Union Höchststadt hiermit einen **Antrag** auf Sanierung des Trimm-Dich-Pfades bei der Stadt Höchststadt.

Außerdem hat sich die JU bereits einige Gedanken zur Sanierung des TDP gemacht:

1. Optimierung der Beschilderung

Wir raten dazu, 20 neue Schilder zur optimierten Beschreibung der einzelnen Stationen anzuschaffen. Ein Musterbeispiel hierfür befindet sich in Anlage 1 (Abb. 1). Außerdem sollten Übungen aus-

getauscht beziehungsweise modifiziert werden, weil sie unserer Meinung nach nicht mehr zeitgemäß sind.

Fünf zusätzliche Schilder an Kreuzungen und Gabelungen sind durchaus angebracht, damit auch Bürger, die nicht ortskundig sind, sich besser im Wald zurechtfinden.

Nicht nur dafür wäre eine Übersichtstafel mit einem kompletten Überblick über Trimm-Dich-Pfad und Waldwege überaus sinnvoll. Vor allem aber sollte die Länge des Pfades auf der Übersichtstafel vermerkt sein. Auch hierfür befindet sich in Anlage 1 (Abb. 2) ein Musterbeispiel.

Uns wäre es wichtig, dass auf 26 neue, witterungsbeständigere Pfosten für die neuen Schilder nicht verzichtet wird, da die jetzigen Holzpfosten doch erheblich zersetzt sind.

2. Beseitigung der Abnutzung

An Station 9 und 14 sollte Boden aufgefüllt werden, da sich dort aufgrund von Abnutzung Mulden gebildet haben. Auch müsste bei Übung 14 ein Teil der Betonbefestigung entfernt oder überdeckt werden, da frei liegender Beton eine Gefahr beim Ausführen der Übung darstellt.

3. Verbesserung der Geräte

Bei Übung 6 muss das komplette Trainingsgerät erneuert werden, da das Holz bereits morsch ist (vgl. Anlage 1, Abb. 3). Eine mögliche Verbesserung stellt die Froschsprungstation aus Anlage 1 Abbildung 4 dar.

Auch besteht bei der Holztreppe für Übung 10 Renovierungsbedarf.

Außerdem würden wir die Klimmzugstacken in Station 8 verändern, damit für jeden eine passende Höhe dabei ist.

Eine besonders für Leistungssportler und Fußballer wichtige Überlegung wäre, dass Sprintstrecken mit Längen von 50 und 200 m ausgeschildert werden und diese auf einer möglichen Übersichtstafel eingezeichnet sind.

Damit die Machbarkeit unseres Antrags gewährleistet ist, haben wir mit dem in Wimmelbach ansässigen Unternehmen Trimm-Dich-Pfad.com zusammengearbeitet. Kontaktdaten befinden sich in Anlage 1.

Dieses würde gerne die Renovierung unseres Trimm-Dich-Pfades übernehmen und hat uns einen Kostenvoranschlag zukommen lassen (vgl. Anlage 2 und 3).

Nachdem der Erhalt öffentlicher Sportanlagen wesentlich zur Attraktivität Höchstads beiträgt, würde sich die JU Höchstadt sehr freuen, wenn die Stadt Höchstadt eine Sanierung des Trimm-Dich-Pfades zeitnah umsetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Lorz

Im Auftrag der JU Höchstadt